

Informationen zum Lesetraining Reciprocal Teaching

Das Reciprocal Teaching, oder auch reziprokes Lehren, ist ein kooperatives Lesestrategietraining zur Förderung der Lesekompetenz, das nachweislich und wirksam die Lesekompetenz von Lernenden fördert (Hattie, 2009: Reciprocal Teaching hat eine große Effektstärke von $d = 0,74$). Es ist darauf ausgerichtet, die Lernenden dabei zu unterstützen, einem Text aktiv Bedeutung zu entnehmen und sich über die eigene Deutung mit anderen auszutauschen. Gerade bei anspruchsvollen Texten reicht es meist nicht aus, den Text nur durchzulesen, um die Bedeutung und Aussagen des Textes zu verstehen. Daher eignet sich RT besonders für den Einsatz bei Texten, die für Schüler*innen anspruchsvoll sind. Ziel ist es, dass die Schüler*innen selbstständig und idealerweise fächerübergreifend mit dem Lesestrategietraining arbeiten. Dass dabei zu Beginn etwas mehr Zeit in die Einführung und Einübung der Strategien investiert werden muss, zahlt sich langfristig durch einen flexiblen und selbstregulierten Einsatz der Lesestrategien durch die Lernenden aus.

Ganz grundsätzlich geht es beim Reciprocal Teaching darum, dass Lernende in Kleingruppen beim Besprechen von Textabschnitten abwechselnd die Rolle der Diskussionsleitung übernehmen, die vier verschiedene Lesestrategien anwendet. Die Gruppenmitglieder geben Feedback zur Umsetzung der verschiedenen Lesestrategien. Die Kleingruppen unterrichten sich also quasi gegenseitig oder wechselseitig, daher auch der Name „reciprocal teaching“.

Lesestrategien	
	Fragen
	Zusammenfassen
	Klären
	Vorhersagen

Die Lernenden wenden in der Kleingruppe pro Textabschnitt vier Lesestrategien an: Sie stellen Fragen an den Textabschnitt, fassen diesen in eigenen Worten zusammen, klären Unklarheiten und treffen Vorhersagen zum nächsten Textabschnitt. Die vier Lesestrategien unterstützen verschiedene kognitive und metakognitive Lernprozesse.

Die Kleingruppe bestimmt zunächst eine Person als Diskussionsleitung. Diese übernimmt die Verantwortung für den Textabschnitt, leitet die Gruppe an und macht die 4 Lesestrategien vor. Die übrigen Gruppenmitglieder geben der Diskussionsleitung Rückmeldung zur Umsetzung der Lesestrategien.

Vielleicht sind Ihnen schon abweichende Durchführungsvorschläge von Reciprocal Teaching begegnet, in denen die Lesestrategien zum Beispiel auf einzelne Schüler*innen aufgeteilt werden. Dies ist aus wissenschaftlicher Sicht allerdings nicht zielführend, da eine isolierte Anwendung der Lesestrategien keine wirksame Förderung der Lesekompetenz ermöglicht. Das gelingt nachweislich nur durch das Durchlaufen und das Zusammenwirken aller vier Lesestrategien.

